

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

264 (24.9.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 264.

Dienstag den 24. September

1844.

Bekanntmachungen.

(2) [Schuldenliquidation] Gegen Schneidermeister Friedrich Ganz von hier ist Sant erkannt und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Donnerstag den 10. Oktober 1844 Vormittags 8 Uhr auf diesseitiger Amtskanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuss ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nicht-Erscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 16. September 1844.

Großh. Stadtamte.

Ruth.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Gartenversteigerung.] Auf Antrag der Erben des verlebten Partikuliers L. Friedrich Kiefer dahier wird ein Viertel Garten in der 2. Augartengewann, neben Kaufmann Leichtlin und Oberlehrer Kayser, Donnerstags den 26. d. M. Nachmittags 4 Uhr, im Geschäftszimmer des Notar Rinkef (Adlerstraße No. 29.) einer wiederholten Versteigerung ausgesetzt und sogleich endgültig zugeschlagen, wenn der Anschlag zu 350 fl. oder mehr geboten wird. Karlsruhe den 7. September 1844.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. vdt. Kärcher.

(2) [Versteigerung.] Freitag den 27. d. M. werden im Hause No. 26. der Erbprinzenstraße aus der Santmasse des verstorbenen Restaurateurs J. Willet gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

Vormittags 9 Uhr.

809 Stück Exemplare des von ihm selbst verfaßten Kochbuchs.

Nachmittags 2 Uhr

12 Stück große Dvalfässer sammt den Faßlagern.

Karlsruhe den 21. September 1844.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. vdt. L. H. d. K.

(2) [Versteigerung.] Wegen Wegzug wird im Museumsgebäude, Eingang der Ritterstraße, Mitt-

woch den 25. d. Morgens 9 Uhr verschiedenes Silbergeräthe, Neusilber, Kanapees, Tische, Stühle, Bettladen und sonst verschiedenes Schreinwerk, ferner Küchengeräthe, worunter Kupfer- und Messinggeschirre, Porcellan und Steingut, feines und ordinaires Glas, Faß- und Bandgeschirre und sonst allerlei Hausrath durch den Unterzeichneten gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

W. Wagner.

(1) Rintheim. [Fahnißversteigerung.] Künftigen Donnerstag den 26. d. M., Morgens 9 Uhr wird in der Behausung des herrschaftl. Entenfängers Jakob Wenner dahier ein großer Wagen mit eisernen Aren, zwei junge Zugpferde, eine Kutsche (Chaise), einige Faß, eine Heblade, ein halber Holländerwagen, drei große Winnen, 2 große Ketten und sonstige Geräthschaften öffentlich versteigert.

Rintheim den 21. September 1844.

Wenner, Entenfänger.

Versteigerung.

Durch Unterzeichneten werden

Donnerstag den 26. September
im Gasthaus zum Kaiser Alexander,
Morgens von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 Uhr versteigert:

Möbel: als 2 Kanapees, mehrere Chiffonieres, verschiedene Tische, Bettladen, Kleider- und Weißzeugschränke, Küchenschrank und sonstige Küchen-Einrichtungen und Geschirre; sodann Spiegel in Gold- und Holzrahmen, ein Kronleuchter, eine Hänglampe, Glas und Porzellain, Bettung, Schreinwerk, Koffer und Hausrath aller Art, so wie ein noch nicht gebrauchter, neuer Krankenstuhl mit Mechanik etc. etc.

Wagner, Taxator.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Das Eckhaus der Neuthor- und Hirschstraße, dessen 1. Stock 7 Zimmer, Küche, Stallung und Wagenremise, und dessen 2. Stock Saal, 9 Zimmer und Küche nebst Speicherkammer enthält, ist auf den 23. Oktober entweder zusammen oder theilweise zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Maurermeister Weber, Ritterstraße No. 22.

Bei dem Unterzeichneten sind sogleich oder auf den 1. Oktober mehrere möblierte Zimmer zu vermieten.

Friedrich Arletth,

zum Rheinischenhof.

In der Zähringerstraße No. 28. ist ein möbliertes Zimmer auf die Straße gehend sogleich oder den ersten Oktober zu beziehen. Im dritten Stock das Nähere.

In der neuen Zähringerstraße No. 13. sind auf den 1. Oktober mehrere Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Zu erfragen im Hintergebäude.

In der Amalienstraße No. 87. ist im 3. Stock ein Logis, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzplatz, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten, ebendasselbst ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Bei Hofmesserschmidt Mörchs Wittve in der Amalienstraße No. 24. ist ein Logis im Hinterhaus mit Stube, Alkof, Küche, Keller, Speicher, Theil am Waschhaus an eine stille Haushaltung auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der Steinstraße bei Ch. Gams ist ein Mansardenzimmer an einen ledigen Herrn sogleich oder bis den 1. Oktober zu vermieten.

Im Haus No. 137. der langen Straße ist ein Logis von 5 — 6 Zimmern, Küche u. mit oder ohne Stallung auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der Durlacher Thorstraße in dem Hause No. 19. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einem Zimmer, Küche, Keller und Holzschopf, dasselbe kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Zugleich ist auch ein Zimmer für ledige Herrn zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. November mit oder ohne Möbel bezogen werden.

Ein sehr angenehmes möbliertes Zimmer für einen ledigen Herrn ist zu vermieten und sogleich zu beziehen, in Nr. 57. der Zähringerstraße. Näheres im mittlern Stock.

(2) [Wohnungsgesuch.] Von einer kleinen stillen Familie wird in einer hübschen Lage der Stadt eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche, Keller und sonstiger Zubehör auf den **23. Oktober** d. J. zu mieten gesucht. Derselbige Adressen beliebe man bei der Redaktion dieses Blattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Für hiesige Stadt sind auf den 23. Oktober 3000 fl. auf gerichtliche Versicherung zum ausleihen bereit; das Nähere Akademiestraße No. 19. im obern Stock.

(1) [Kapitalgesuch.] Auf ein hiesiges Haus werden entweder 15000 fl. zu 4 pCt. auf erste Hypothek, oder 4000 fl. zu 4½ pCt. auf Nachhypothek aufzunehmen gesucht. Gefällige Adressen beliebe man unter Chiffre A. Z. im Comptoir dieses Blattes zu deponiren.

(1) [Gesuch.] Es wird zu Kindern ein braves Dienstmädchen gesucht, welches schön nähen und bügeln kann, der Eintritt hätte auf nächstes Ziel zu geschehen. Näheres ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches alle häusliche Arbeiten verrichten kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf Michaeli eine Stelle in der Kreuzstraße No. 9. zu ebener Erde.

(1) [Dienstvertrag.] Herrenstraße No. 4. findet ein Hausknecht einen Dienst.

(3) [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer von gesetztem Alter, welches eine Reihe von Jahren einer Haushaltung vorgestanden hat, sucht einen Platz in gleicher Eigenschaft in der Stadt oder auf dem Lande. Näheres in der Adlerstraße Nr. 3. im untern Stock.

(1) [N. B. No. 857. Dienstgesuch als Bedienter.] Als solcher wünscht ein vom Militär entlassener, mit guter Empfehlung versehener junger Mann bei einer Herrschaft u. auf 1. Oktober placirt zu werden. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von J. Scharpf (nächst dem Spital)

(1) [Dienstgesuch.] Eine Köchin die im Kochen gut erfahren ist, wünscht auf Michaeli bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten, sie sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Zu erfragen im innern Zirkel No. 22. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Frauenzimmer das Kleidermachen, Weißnähen und Bügeln kann, auch alle feine weibliche Arbeiten versteht, sucht eine Stelle auf Michaeli bei einer Herrschaft, und hat gute Zeugnisse aufzuweisen. Näheres zu erfragen im innern Zirkel No. 33. im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen die gut kochen kann und in allen häuslichen Geschäften gut erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle oder bis Michaeli. Näheres in der Zähringerstraße No. 13.

(3) [Verkaufsanzeige.] In der Stephaniensstraße No. 52. sind 2 wohl erhaltene schwarze, runde Kachel-Defen mit messingenen Reifen, sowie 2 runde Mahagoni-Theetische zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der neuen Thorstraße No. 20. im 2. Stock ist Buchs zu Gärten- und Gräber-Einfassungen zu vergeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] Das Staats-Lexikon von Rottke und Welker, bis jetzt 73 Hefte, ist billigen Preises zu verkaufen. Wo? sagt das Comptoir des Tagblatts.

(1) [Kaufgesuch.] Es werden folgende Gegenstände baldigst zu kaufen gesucht:

1) eine mit einem Schlagwerk versehene Wanduhr, und

2) einen steinernen Trog von 1 bis 1½ Dhm Inhalt. Näheres Zähringerstraße No. 68.

(4) [Anerbieten.] Einige junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen wollen, können in einer kinderlosen Familie Pflege und Aufsicht erhalten. Das Nähere Herrenstraße Nr. 44.

(2) [Anerbieten.] In einem anständigen Haus, in der Nähe des Lyceums und der polytechnischen Schule, können 2 junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen wollen, Kost, Logis, sorgliche Pflege und Aufsicht erhalten, und ist das Nähere Waldhoenstraße No. 11. im 2. Stock zu erfragen.

(1) [Anerbieten.] Es können noch mehrere junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, in Kost und Logis aufgenommen werden. Näheres zu erfragen im innern Zirkel No. 10. im Kaffeehaus zur Harmonie im zweiten Stock.

(1) [Anerbieten.] Ein Schüler des hiesigen Lyceums erbietet sich im Lateinischen, Griechischen u. Anfängern und Grübteren Nachhilfe zu ertheilen. Man erfragt ihn auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Anerbieten.] Zwei junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, können in Kost und

Logis nebst Bedienung aufgenommen werden. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Ein im Schriftverfassen und Rechnungswesen geübter und gewandter lediger Herr wünscht irgend eine Anstellung auf einer Kanzlei oder sonstigen Verwaltung zu erhalten. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

Eine eiserne Casse mit gutem Verschluss ist zu verkaufen. Wo, erfährt man im Comptoir des Tagblattes.

Eine in ganz gutem Zustand befindliche lederne Tasche (Koffer auf die Decke einer Chaise) ist zu verkaufen. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Rechten alten Malaga in ganzen, halben und viertels Flaschen, empfehle ich anmit zu geneigtem Zuspruch.

Conradin Haagel,
dem Museum gegenüber.

Marinierte Saringe sind zu haben bei
C. F. Bierordt.

Pariser & Lyoner Chales

von den neuesten und schönsten Dessins sind bei uns in großer Auswahl eingetroffen, welche wir zu äußerst billigen Preisen im Stande sind abzugeben.

Mathiss & Leipheimer.

Schuhmacherkugeln

sind billig zu haben bei

Karl Lindner,
alte Waldstraße No. 9.

Holzpreise

des Holzhofes von Friedrich Schuhmacher.

Von heute an werden die Brennholzpreise also herabgesetzt:

		fl.	kr.
Waldbuchenholz	1. Sorte 4' lang per Mees	18	24
ditto	2. " 3' 8" " " "	17	—
Waldbuchenprügelholz	4' lang " " "	13	24
Waldbirkenholz	4' " " " "	14	24
Waldförtenholz	4' " " " "	13	—
Waldbuchenholz	4' " " " "	12	—
Waldtannenholz	4' " " " "	12	—
Floßbuchenholz	4' " " " "	15	—
gemischtes Prügelholz	4' " " " "	11	—

Für richtiges Mees wird garantirt und ist der Fuhrlohn mit 18 kr. per halbes Mees u. 15 kr. per viertel Mees zu bezahlen.

Anweisungen werden bei Hrn. Fr. Schuhmacher selbst, in dessen Wohnung Spitalstraße Nr. 43., auf dem unterzeichneten Geschäftsbureau, so wie bei Hrn. Kaufm. Karl Dollmättsch, lange

Straße No. 71., Hrn. Kaufm. Jakob Amonn, innerer Zirkel No. 15., Hrn. Kaufm. Conradin Haagel, lange Straße No. 153. und auf dem Holzhof vor dem Ruppurrer Thor täglich ausgestellt.
Karlsruhe den 18. September 1844.

Öffentliches Geschäfts-Bureau v. **Wilh. Kölle**,
als Holzfactorie, Kasernenstraße No. 4.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich seit einigen Tagen von meiner Reise zurückgekommen bin, und bitte um fernere geneigte Aufträge, sowohl in Porträts in Del nach beliebiger Größe wie auch zur Wiederherstellung alter beschädigter Gemälde.

C. Ph. Schwab,

Porträtmaler und Gemälderestaurateur.

Bei Schreinermeister **Himmelheber** auf dem Ludwigplatz.

Ich habe einige Parthien
Kleider- und Mäntelstoffe

von vergangener Saison aus meinem Lager geschieden, welche während dieser Woche in einem besonderen Locale zu niederen Preisen dem Verkaufe ausgesetzt sind.

Herrmann Haas.

Für den, durch einen Kippwagen auf der Eisenbahn an beiden Füßen verunglückten Konrad, Vater von acht Kindern, sind bei uns eingegangen, mit dem Motto:

Und ist uns wohl, ganz unerbittelt

Erscheint des Lebens trüber Tag,

Daß Alles irdisch, mahnt uns oft

Des Schicksals schwerster Wetterschlag;

Drum, wem noch freundlich lacht sein Stern

Sei keiner Jammerstätte fern! 18 kr.

Von C. B. 24 kr., von A. R. 18 kr., von D. 6 kr., von G. R. 30 kr., von E. B. 24 kr., von B. 20 kr., von S. 18 kr.

Fernere Beiträge werden von uns gerne angenommen und an das Großp. Pfarramt in Ruppurr zur geeigneten Verwendung befördert werden.

Das Comptoir des Tagblattes.

Leser-Gesellschaft.

Liederkrantz.

Mittwoch den 25. September d. J. Abends 7 Uhr wird der Liederkrantz eine Gesangunterhaltung geben.
Karlsruhe den 22. September 1844.

Die Commission.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 24. September: **Bob**, oder: **Die Pulververschöpfung**, Lustspiel in zwei Aufzügen von Th. Hell. Hier auf: **Der alte Student**, Schauspiel in 2 Aufzügen von G. A. Fehr. von Maltiz.

Nur Sonntags Abends um 10 Uhr **Eisenbahnfahrt** nach Durlach und Bruchsal.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.)
Den 3. Juli. Ludwig Daniel Karl, Bat. Ludwig Walz, Bürger und Sattlermeister.
Den 3. Rudolph Karl Franz, Bat. Johann Jakob Wolfmüller, Groß. Leibreitknecht, Bürger in Sulzfeld.
Den 3. Theodor Johann Christian Valentin, Vater Wilhelm Koch, Bürger und Buchdrucker.
Den 3. Karl Ludwig August, Bat. Christoph Friedr. Ringer, Revident.

Den 5. Luise Karoline, Bat. Karl Philipp Ernst, Bürger und Kaufmann.

Den 7. Karoline Juliane Susanne Katharine, Bat. Karl Meyer, Bürger und Schneidermeister.

Den 9. Julius August Ernst, Bat. August Wagner, Bürger und Bäckermeister.

Den 9. Karl Christoph Friedr., Bat. Heinrich Groß, Bürger und Glasermeister.

Den 14. Heinrich Gottlieb Johann Karl, Bat. Karl Junker, Marktgräf. Diener.

Den 15. Gottlieb Karl Herrmann, Bat. Herrmann Bernhard Fehr, Secretär.

Den 18. Heinrich Johann, Bat. Karl Kobi, Schlossermeister, Bürger in Ruitz.

Den 18. Lisette Karoline, Bat. Karl Lindner, Bürger und Glasermeister.

Den 22. Ein todtcs Mädchen, Bat. Joseph Musgnug, Marktgräf. Kutscher.

Den 23. Salomon Karl Adolph, Bat. Mathias Maug, Mechaniker aus Eppingen.

Den 24. August Ludwig, Bat. Karl Maret, Bürger und Seifensiedermeister.

Den 26. Karl August Jak. Christoph Friedrich, Bat. Ludwig Amolsch, Bürger und Schneidermeister.

Den 26. Wilhelmine Friederike Karoline Luise, Bat. Karl Schmidt, Hofdomänenkammer-Registrator.

Den 26. Albert Jakob Karl, Bat. Friedrich Goldschmidt, Bürger und Schmidmeister.

Den 27. Wilhelm Heinrich Ludwig, Bat. Karl Hess, Justizministerial-Beisitzer.

Den 29. Susanne Johanne Elisabeth, Bat. Marcus Seig, Goldarbeiter, Bürger in Hanau.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Klein, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Prediger, Kfm. v. Eboa. Hr. Schub, Kfm. v. Frankfurt.

Im Deutschen Hof. Hr. Weiß mit Gattin v. Rastadt. Hr. Grosner, Dr. v. Bonn.

Im Englischen Hof. Hr. Fehleisen mit Familie von Memmingen. Hr. Hauff, Student von Maystadt. Miß Anna Bacon mit Bed. aus England. Hr. Schmitt, Part. mit Gattin von Baireuth.

Im Erbprinzen. Hr. Gehlius, Geh.-Rath v. Heidelberg. Hr. Eberle, Oberstlieutenant v. Rastadt. Herr Gräbner, Part. von Michelstadt. Hr. Groß, Part. von Straßburg. Hr. Zolling, Part. v. London. Hr. Koubitzki, Oberst von Petersburg.

Im goldenen Adler. Hr. Inneichen, Professor von Rheinau. Hr. Flügler, Kfm. v. Wischweier.

Im goldenen Hirsch. Hr. Komlohn v. Rastadt.

Im goldenen Karpfen. Fräul. Moser mit Schwester von Landau.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Keersa, Rent. mit Fam. von Wien. Hr. Depaice, Propr. v. Freiburg.

Hr. Bompas, Rent. mit Fam. und Bed. von London. Hr. Denis, Advokat von Sargemünd. Hr. Nist, Part. von Stuttgart. Hr. Gräfinger, Dr. v. Tübingen. Hr. Hizig, Professor v. Zürich. Hr. Coine, Stud. v. Zweibrücken.

Hr. Baron v. Bandini, k. französischer Oberst mit Fam. und Bed. von Paris. Hr. Völker, Kfm. v. Ulm. Hr. Dtmann, Rent. von Straßburg. Hr. Herra, Part. von Colmar. Hr. Winterroll, Kfm. v. Frankfurt.

Hr. Phillippe, Propr. mit Fam. v. Lyon. Hr. Kjar und Hr. Stamer, Rent. von Petesholm. Hr. Würtzmann, Auditor von Barmersheim. Hr. Keller, Professor mit Familie und Schülern von Paris. Hr. Stoord, Rent. mit Fam. und Bed. v. Neu-York. Hr. Krägler, Part. von Eichelberg. Hr. Bühler, Pdm. von Weiler. Herr Frits von Rastadt.

Im goldenen Lamm. Hr. Mobery und Hr. Seehofer, Handel. v. Grombach.

Im goldenen Schiff. Hr. Rosenschein, Pdm. v. Rabrin. Hr. Schwefelblum von Warschau. Hr. Steinhard, Kfm. v. Offenbach.

Im goldenen Waag. Hr. Streißguth, Stud. von Lahr. Hr. Ams v. Stockach.

Im Kaiser Alexander. Hr. Haberstroh, Deconom von Puklingen. Fräulein Knapp von Odenheim. Hr. Kamm u. Hr. Rupp v. Landau.

Im König von England. Hr. Bofch mit Gattin von Schuttern. Hr. Schmidt mit Gattin v. Waldangelloch. Hr. Wagner v. Galm.

Im Pariser Hof. Hr. Savonier, Notar v. Lauterburg. Hr. Schilling und Hr. Wild, Part. daher. Hr. Koller, Beamter mit Familie von Köln.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Ohlinger, Kfm. v. Leipzig. Hr. Geigle, Partik. von Schönbrunn. Hr. Engler, Consistorialrath mit Gattin von Münster. Nab. Bafel von Paris. Hr. Born, Part. v. Fersfeld. Hr. Steinberger, Part. v. Nürnberg. Hr. Benold mit

Gattin von München. Hr. Jost, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Alois, Rent. aus England. Hr. Najons, Kfm. von Marseilles. Hr. Basmann, Kfm. mit Fam. v. Neuwied. Hr. Döringer, Part. v. Bretten.

Im Aegäischen Hof. Hr. Schubert, Part. von Rastadt. Hr. Kröglinger v. Emmendingen. Hr. Felder, Kfm. v. Zürich. Hr. Haberstroh, Fabrik. mit Gattin v. Treiberg. Hr. Bender, Kfm. v. Zürich. Hr. Holz, Gastgeber von Darmstadt. Hr. Hirschfelder, Kfm. v. Aeringen.

Im Ritter. Hr. Egol, Rent. mit Gattin v. Epinal. Hr. Paravicini v. Eßlingen. Hr. Lapatalist, Kfm. von Belfort. Hr. Bauhof, Bijoutier von Stuttgart.

Hr. Dillmann, Stud. v. Tübingen. Hr. Reznier, Part. von Ludwigsbürg. Nab. Spohr und Fräulein Müller von Dshofen. Hr. v. Palm und Hr. v. Ehne, Militärs v. Augsburg. Nab. Geiger mit Tochter v. Gernsbach.

Im rothen Haus. Hr. Schimpf, Student von Gengenbach. Fräul. Fröblich und Fräul. Schimpf daher. Hr. Ruhm, Kaufm. von Köln. Hr. Bloch, Maler von Durkerth. Hr. Müller, Med. Cand. von Rastadt. Hr. Seen, Med. Cand. von Randern. Hr. Rabholz, Med. Cand. von Billingen.

Im silbernen Anker. Hr. Maier mit Gattin von Ueberlingen.

In der Sonne. Hr. Wunsch, Handm. von Oberhausen. Fräul. Speiser v. Ichenheim. Fräul. Schägler daher. Hr. Balmbach, Gastgeber von Langenau. Hr. Kron, Kfm. von München.

In der Stadt Heidelberg. Madame Einderer mit Familie von Sasbachwalben. Hr. Krenkel von Rastadt.

In der Stadt Forzheim. Hr. Krenz, Pdm. von Mainz. Hr. Merwein mit Fräulein Schwester von Forzheim. Hr. Erass von Ziegelhausen. Hr. Peeg, Gastwirth von Lu.

In der Stadt Straßburg. Hr. Kübler, Pdm. von Neubulach.

Im Waldhorn. Hr. Zeuß, Professor von Speier. Hr. Bismann, Maler von Nürnberg. Hr. Sommerheim, Kfm. von Lambrecht. Hr. Tirsck, Kfm. von Geinsheim. Hr. Dierck, Kfm. daher.

Im weißen Löwen. Hr. Schäfer, Kaufm. von Saarbrücken. Hr. Wuger, Fabrikant von Büdingen.

Im wilden Mann. Hr. Berlmann mit Gattin von Lyon.

Im Zähringer Hof. Hr. Mauer, Kaufm. von Bingen. Hr. Groß, Kfm. von Frankfurt. Hr. Blanch, Rent. von Paris. Hr. Doriat, Part. mit Familie von Besancon. Hr. Roewiler, Pfarrer von Mainz. Herr Kirn, Notar mit Gattin von Frankenthal. Hr. Ingen, Pharmaceut mit Gattin von Grünstadt. Hr. Pflüger, Part. mit Gattin von Sorle. Hr. Pfeiffers, Kfm. von Renchen. Hr. List mit Familie und Bed. von Wesel. Hr. Herling, Kfm. von Pfullendorf.

In Privathäusern.

Bei Hrn. C. E. Bilketter: Nab. Möhler v. Mannsheim. — Bei Hrn. Partikul. Greiff: Frau Apotheker Greiff und Fräulein Gastros von Sinsheim. — Bei Hrn. Kriegs-Ministerial-Expeditör Wacker: Hr. Dr. Wittmann mit Fam. v. Billigheim.